

# Sensation: AC/DC rocken Fürstenfeld!

**Was in Spielberg mit einem Autogramm auf eine Gitarre begann, endet mit einer Konzertsensation der Extraklasse: AC/DC rocken am 30. Juni Fürstenfeld! Zumindest 30.000 Fans können live am Fürstenfelder Flugplatz dabei sein - wie viele es tatsächlich sein werden, wird in den nächsten 14 Tagen entschieden.**

Es war der 28. Juli 2016, als der junge Fürstenfelder Musiker Julian Sorger in Spielberg ein ganz besonderes Autogramm auf seine E-Gitarre bekam: Jenes von Brian Johnson, seit 1980 Sänger der wohl bekanntesten Hard-Rock-Band der Welt. Dass dieses Autogramm nur rund zwei Jahre später Fürstenfeld zum Austragungsort des größten jemals abgehaltenen Konzerts im Bezirk Hartberg-Fürsten-



Brian Johnson und Julian Sorger

feld machen wird, daran dachte damals sicher niemand ...

## Biertratsch mit dem Pfarrer

Im Dezember 2017 trafen sich Stadtpfarrer Alois Schlemmer, Gernot Sorger und der Schreiber dieses Artikels im Fürstenbräu auf (zumindest) ein Bier und kamen auf die neuen Glocken für die Fürstenfelder Stadtpfarrkirche zu sprechen. Plötzlich war da von „Hells Bells“ und einem möglichen AC/DC-Konzert die Rede - und als Sorger auch noch das Foto von Sohn Julian und Brian Johnson zeigte, entstand eine wahrlich irrwitzige Idee. Man kontaktierte genau mit diesem Foto das AC/DC-Management und staunte nicht schlecht, als tatsächlich eine Woche später eine Antwort von

Brian Johnson kam. Er schrieb, dass er sich sehr über das Foto freue, weil er noch heute gerne an diesen Aufenthalt in Spielberg und in der schönen Steiermark denkt. Zugleich erkundigte er sich über Fürstenfeld, das mögliche Open Air-Gelände und fragte exakt nach, was denn eine Glockenweihe sei.

## Reger Schriftverkehr

Es folgte ein reger und humorvoller Schriftverkehr zwischen London und Fürstenfeld und plötzlich schrieb Brian Johnson: „Yes, we do it!“ Noch viel mehr Staunen löste in der Thermenhauptstadt die Begründung für die Zusage aus. Brian Johnson meinte: „Wir haben mit Hells Bells so viel Geld verdient, da können wir gerne etwas für Glocken zurück geben. Außerdem gefällt mir das Datum des Auftritts, weil ich am 29. Juni 1980 in Namur (Belgien) erstmals Sänger von AC/DC war - somit kann ich in Fürstenfeld mein 38-Jahr-Jubiläum mit AC/DC (gegründet am 31.12.1973) feiern.“

In Fürstenfeld bereitete diese unverhoffte Zusage aber von einer Minute auf die andere plötzlich starke Kopfschmerzen. „Wir wussten, dass wir diese Chance nutzen müssen und waren zugleich unheimlich stolz. Stolz darauf, dass wir etwas versucht haben, was eigentlich hoffnungslos war. Aber einmal mehr hat sich gezeigt, dass man etwas nur schaffen kann, wenn man es zumindest versucht“, freut sich Stadtpfarrer Alois Schlemmer. Dass er jetzt mit Hits wie „Hells Bells“ oder „Highway to Hell“ Geld für die fünf neuen Kirchenglocken bekommen wird, sieht er nicht als schlechtes Omen: „Ganz im Gegenteil, dass AC/DC nach Fürstenfeld kommen, ist wohl eine einmalige Sensation, vergleichbar mit einem großen Wunder!“



150 Millionen verkaufte Tonträger: AC/DC ist eine der erfolgreichsten Bands weltweit.

## Open Air am Flugplatz

Schon bald hatte sich ein Organisationskomitee gebildet, das sich selbst strengstes Stillschweigen auferlegt hat. Mit dem Flugplatz war rasch das perfekte Areal für die Veranstaltung gefunden und an dieser Stelle sei auch verraten, dass die Fürstenfelder Fallschirmspringer beim Open Air für eine Top-Überraschung sorgen werden. Fix ist, dass mindestens 30.000 Fans beim Sensationsgastspiel von AC/DC in Fürstenfeld dabei sein können. „Wir sind gerade mit der Bezirkshauptmannschaft dabei, das Areal genau unter die Lupe zu nehmen. Wenn wir alle Auflagen wie vorgeschriebene Toiletten, Erste-Hilfe-Einrichtungen, Gastro-Bereiche und vieles mehr wissen, können wir mit dem Kartendruck beginnen“, freut sich Markus Jahn, im Organisationsteam helfen zu können. Dort ist auch Kulturreferent Hermann Großschedl vertreten. „So etwas erlebt man nur einmal und es ist schlichtweg ein Wahnsinn für unsere Stadt, dass AC/DC bei uns auftreten. Aber wer weiß, vielleicht ist dieses Open Air der Startschuss für weitere Großevents in Fürstenfeld“, so Großschedl. Begeistert zeigt sich auch der Vorsitzende des Tourismusverbandes, Josi Thaller: „Dieses Konzert wird alle bisherigen Grenzen sprengen und für Fürstenfeld eine noch nie da gewesene Werbung bringen - auch, weil, alle

Medien weltweit berichten werden, wie es zu diesem sensationellen Auftritt kam!“

## Logistische Schwerarbeit

Die Verantwortlichen wissen, dass jetzt harte Wochen auf sie zukommen werden. In der nächsten Woche werden mit den Grundbesitzern rund um den Flugplatz Gespräche geführt, ob deren Flächen als Parkplätze genutzt werden können. Von der ASFINAG gibt es bereits grünes Licht, die künftige S7-Trasse darf an diesem 30. Juni als Riesenparkplatz verwendet werden.

Fix ist auch, dass der Pfarrgemeinderat Fürstenfeld den größten Gastro-Stand auf dem Flugplatz bekommen wird. Zudem werden die Hard-Rocker von AC/DC am 1. Juli beim Pfarrfest mit Glockenweihe dabei sein - ihre Instrumente aber in ihrem Hotel lassen. Brian Johnson: „Wir haben schon sehr viel Informationen über Fürstenfeld bekommen und wissen auch, dass es ein sehr bekanntes Lied von STS über diese Stadt gibt. Leider verstehen wir den Text noch nicht, aber wir arbeiten an einer Überraschung. Und wir freuen uns auf die Therme Loipersdorf, weil uns älteren Herren ein bisschen Entspannung schon sehr gut tut. Aber irgendwie bin ich auch nervös, weil wir so etwas wirklich noch nie gemacht haben!“

*Christian Thomaser*